

drien, der Erzbischöfe von Ravenna, als der vier vornehmsten Kirchen nächst der römischen¹. Von diesem Werke existieren zwei vom Verfasser selbst besorgte Ausgaben. In der ersten Recension reicht die Kaisergeschichte bis zum Jahre 1298 und schliesst mit den Worten 'et rectorem Romaniolę, Marchię Ancone, ducatus Spoletani et Patrimonii sancti Petri'. Die Papstgeschichte schliesst fast mit denselben Worten wie die Kaisergeschichte 'et rectorem Romaniolę, ducatus Spoleti, Marchię Anconitane et Patrimonii sancti Petri'.

Handschriften der ersten Recension (A) sind²:

A 1. Rom, Vaticana nr. 5291, membr. 4^o, saec. XV, von italienischer Renaissancehand mit etwas modernisierter Orthographie, 252 Blätter. Die Ueberschrift ist hier abweichend von allen anderen A-Handschriften folgende: 'Pomerium dicitur hoc opus compilatum studio et labore Riccobaldi Ferrariensis anno Christi MCCLXXXVII^o'³ etc. Die Kaiser- und Papstgeschichte haben hier f. 190—194 und f. 227'—229 kurze Fortsetzungen von Matheus Palmerius de Florentia, die Kaiser bis zum Jahr 1446, die Päpste bis zu Nicolaus V (1447—1455). Ausser anderem unbedeutenden, das f. 229—237' folgt, ist dann f. 238. 238' von anderer Hand eine weitere kurze Fortsetzung der Papstgeschichte von Nicolaus V. bis Sixtus IV. hinzugefügt. Die Bischofslisten fehlen ursprünglich, doch sind f. 239—246 Papierblätter hinzugefügt, worauf von einer Hand saec. XV. die Namen der Päpste, Kaiser, Bischöfe von Alexandrien, Antiochien, Ravenna, der langobardischen, fränkischen, sicilischen Könige, jedenfalls aus einem der später aufgeführten Werke Riccobalds ergänzt sind. Endlich sind f. 251. 252 zwei Pergamentblätter angeheftet, auf welche eine Hand des 16. Jahrhunderts den Schluss der Kaisergeschichte aus der zweiten Recension des Pomerium und danach noch Notizen über die Jahre 1301. 1302 geschrieben hat, welche Simonsfeld, N. Arch. IX, S. 644, aus der unten aufgeführten Handschrift B 4 abgedruckt hat.

A 1^a. Berlin, Hamiltonsammlung nr. 570, saec. XV, mit Fortsetzung des Matheus Palmerius bis 1448. Ist N. A. VIII, S. 342 beschrieben und danach A 1 auf das nächste verwandt.

Die folgenden sechs Handschriften der ersten Recension haben sämtlich am Schluss der Papstgeschichte eine ganz kurze Fortsetzung, fast nur Namen der Päpste, welche beweist, dass sie alle auf ein unter Gregor XII. (1406—1409) geschriebenes Exemplar zurückgehen. Ebenso ist der Katalog der Erzbischöfe von Ravenna in ihnen allen bis auf Fortunerius (1347—1361) fortgesetzt. Es sind:

1) Siehe über die Einrichtung des Werks auch N. Arch. II, S. 356 f.

2) Die Ordnung der Handschriften ist eine vorläufige, für die Edition nicht geeignet. 3) S. unten B 1. 2.